



CASTELLO DI TRAMONTANO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Basilicata](#) | [Provinz Matera](#) | [Matera](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im aragonesischen Stil erbaute Festung mit großem zentralen Rundturm und zwei kleineren lateralen Rundtürmen. Die dreieckige Anlage wurde jedoch nie fertiggestellt, da ihr Bauherr von den Bewohnern Materas wegen der hohen Abgabenlast, die u.a. durch den Bau der Anlage verursacht wurde, gelyncht wurde. Heute sind von der Burg die beiden seitlichen Türme und der zentrale Bergfried erhalten. Weiter sind der Graben und die Zufahrt zur Zugbrücke zu erkennen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°39'50.2" N, 16°36'21.3" E](#)
Höhe: 410 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Castello di Tramontano | Via del Castelo | IT-75100 Matera
Tel: +39 0835 334033 | E-Mail: info@sassiweb.it



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Bari über die SS96 nach Altamura fahren. Danach weiter über die SS96 nach Matera fahren.
Die Festung liegt an der "Via Castello".
Parkmöglichkeiten vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.
Führungen können vorab gebucht werden.



Eintrittspreise

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die im 16. Jahrhundert errichtete Burg verdankt ihren Namen dem Grafen Tramontano, Herr und Tyrann der Stadt Matera. Der Graf hatte die Stadt als Gegenleistung für einen Kredit über 60.000 Dukaten vom König von Neapel erhalten. Der Graf hatte einen Hang zum Luxus, so daß er sich hoch verschuldete und durch immer neue Steuern die Bürgerschaft gegen sich aufbrachte. Zu seinem Schutz ließ er daher den Bau einer Festung beginnen, welche in dominanter Lage den Ort überblickte.

Der Bau ähnelt dem [Maschio Angioino \(Castel Nuovo\)](#) in Neapel und seine Errichtung verschlang unglaubliche Geldsummen. Fertig gestellt wurde die Anlage jedoch nicht, da der Graf bei einem Volksaufstand im Dezember 1514 umgebracht wurde. Aufgrund der Kosten wurden die Arbeiten an der Festung nach den Tod des Grafen eingestellt.

Quelle: Commune di Matera - Stadtführer Matera | Matera, 2008

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

